

BEI UNS WOHNEN



INFOBLATT FÜR MITGLIEDER UND MIETER DER LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUMGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG

*Wir wünschen
Ihnen und Ihren
Familien besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein friedliches
Jahr 2024!*



THEMEN

Mitgliederversammlung 2023: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2022	02
Baumaßnahmen: Rückblick und Ausblick auf die Baumaßnahmen der BeWoGe	04
Richtig heizen und lüften im Winter: So bleibt es warm in Ihrer Wohnung	05
Müll: Richtig trennen hilft Geld sparen	06
Neues aus der BeWoGe: Personelle Veränderungen und neuer Winterdienst	07
Bitte beachten Sie: Neue Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle	08

Sehr geehrte Genossenschaffterinnen und Genossenschaffter, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

es ist wieder Advents- und Weihnachtszeit und wir denken zurück. Was hat uns das Jahr 2023 gebracht? Was war gut, was hätte besser laufen können?

Die Welt verändert sich rasant in allen Lebensbereichen. Die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen sind allgegenwärtig. Aber auch persönliche Sorgen und Ängste begleiten uns im Alltag und stellen uns immer wieder vor Herausforderungen.

Auch Corona hat unsere Welt verändert und uns unter anderem zu einem veränderten Umgang in der Kommunikation gezwungen. Die Erwartungen unserer Mieter*innen wandeln sich. Bei Fragen oder Problemen schnell den Vermieter oder Dienstleister per Mail kontaktieren – ohne Rücksicht auf Geschäftszeiten – und in kürzester Zeit eine fundierte Antwort erhalten: Das gehört für viele inzwischen zum Alltag und wird vorausgesetzt. Die Vorteile der digitalen Kommunikation werden gesehen und eingefordert. Digitale Lösungen sind nicht mehr nur eine Option, sondern ein Muss für Immobilienunternehmen.

Oft wird die Kommunikation mit Mieter*innen in unserer BeWoGe zwar noch über traditionelle Kanäle wie Brief, Telefon oder persönliche Treffen abgewickelt, aber auch genau so viele Mieter*innen wünschen die Nutzung des digitalen Zeitalters. Die BeWoGe steht also vor der Herausforderung, sich an die neuen Anforderungen ihrer Mieter*innen anzupassen und innovative Lösungen zu implementieren.

Aber auch für Arbeitnehmer*innen ist die Digitalisierung und die Flexibilität der Arbeitszeiten immer häufiger ein Kriterium, um bei und für die BeWoGe zu arbeiten. Inzwischen sind 50 Prozent unserer Mitarbeiter*innen in flexiblen Arbeitszeitmodellen und/oder in Teilzeit beschäftigt. Das heißt aber auch, dass die Geschäftszeiten bzw. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle angepasst werden müssen. Wie das geplant ist, erfahren Sie auf Seite 8.

Was sich nicht ändert: Wir sind nach wie vor als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Wohnen für Sie da!

Die BeWoGe stellt sich diesen Anforderungen und hat im Jahr 2023 umfangreiche Änderungen in der IT-Landschaft des Unternehmens vorgenommen. Seit 1. Mai 2023 arbeiten wir nicht mehr mit einer Inhouse-Lösung. Wir haben uns einem Rechenzentrum angeschlossen und nutzen alle Vorteile dieser Variante. Seit August ist auch das Arbeiten im Homeoffice für unsere Mitarbeiter*innen möglich. In den nächsten Jahren wird sich die Kommunikation mit unseren Mieter*innen zunehmend digitalisieren. Gemeinsam wollen wir nachhaltig die Zukunft der BeWoGe gestalten und Verantwortung übernehmen und so unseren Beitrag auch in der Verwaltung in Richtung Klimaneutralität leisten.

Unsere Leerstandszahlen sinken ständig, die Liquidität ist stabil. Die BeWoGe steht auf soliden und zuverlässigen Füßen, was Sie auch in der Berichterstattung auf den nachfolgenden Seiten nachlesen können.

Weihnachten ist für die meisten Menschen eine besondere Zeit. Weihnachten ist die Zeit der Familie. Sorgen sollen für ein paar Stunden in den Hintergrund rücken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

Christiane Blödgen und Stephan Menzebach
Vorstand der Lausitzer BeWoGe

Illustration: Elena Medvedeva - stock.adobe.com

Bernd Weinhold, Vorsitzender des Aufsichtsrates, eröffnete um 17:00 Uhr die Mitgliederversammlung (MGV) und begrüßte alle Genossenschaftsmitglieder und Gäste. Einige Mitglieder nutzten bereits ab 15:30 Uhr die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen mit dem Vorstand, mit anderen Mitgliedern oder mit den Mitarbeitern der BeWoGe ins Gespräch zu kommen.

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Frau Christine Herntier, konnte leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Vorstandsmitglied Herr Stephan Menzebach verlas ihre Grußworte, welche die Verbundenheit und die Nähe zum Standort Schwarze Pumpe zum Ausdruck brachten.

Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Anschluss berichtete Herr Weinhold über die Aufgabenerfüllung des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2022 und lobte die gute Arbeit des Teams der Genossenschaft. Herr Thomas Zimdars, Wirtschaftsprüfer des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., informierte zusammenfassend über das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses 2022 und bestätigte die sehr gute Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.

Im Anschluss informierte unsere Vorstandsvorsitzende Frau Christiane Blödgen ausführlich über die Lage der Genossenschaft. Die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte durch die MGV 2023 einstimmig.

Folgende Beschlüsse wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gefasst

1. Gewinnverwendung gemäß § 35 der Satzung

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 721.919,55 Euro. Gemäß § 41 der Satzung wurden zehn Prozent des Jahresüberschusses (72.191,96 Euro) in die Gesetzliche Rücklage eingestellt. Darüber hinaus wurden 649.727,59 Euro in die Anderen Ergebnisrücklagen eingestellt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2022

Unsere Mitgliederversammlung 2023 fand am 15. Juni 2023 im Suhler Klubhaus statt.



Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Weinhold (r.) gratuliert Bernd Rubel zur Wahl in den Aufsichtsrat der BeWoGe.

2. Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht des Vorstandes

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einer Bilanzsumme von 36.213.210,35 Euro. Die Eigenkapitalquote ist im Geschäftsjahr 2022 auf 31,2 Prozent (Vorjahr: 28,1 Prozent) gestiegen. Die Vermögenslage ist geordnet. Das Fremdkapital hat sich 2022 auf 23.131,3 Tsd. Euro (Vorjahr: 24.831,8 Tsd. Euro) reduziert. Es wurden insgesamt 1.700,5 Tsd. Euro planmäßig getilgt. Die planmäßige Tilgungsrate im Jahr 2022 betrug 6,85 Prozent (Vorjahr: 6,11 Prozent); der durchschnittli-

che Zinsaufwand 0,85 Prozent (Vorjahr: 1,75 Prozent).

Der Leerstand konnte zum 31. Dezember 2022 auf insgesamt 55 Wohnungen (Vorjahr: 69 WE) sowie 1 Gewerbeinheit (Vorjahr: 3 GE) reduziert werden. Das entspricht einer Leerstandsquote von 5,39 Prozent (Vorjahr: 6,96 Prozent).

Die Zins- und Tilgungsleistungen in Relation zur Ist-Nutzungsgebühr betragen 54,9 Prozent (Vorjahr: 60,4 Prozent).

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum durch eine jederzeit gewährleistete Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gekennzeichnet. Die Fortschreibung der Finanzlage auf der Grundlage der überarbeiteten Erfolgs- und Finanzplanung bis 2030 zeigt eine ausreichende Liquidität für die Genossenschaft.

3. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

4. Entlastung des Aufsichtsrats

Auch die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder erfolgte einstimmig.

Für die Wahlen zum Aufsichtsrat stellte sich Herr Bernd Rubel vor. Er war langjährig in der Wohnungswirtschaft tätig. Er wurde ein-

stimmig gewählt. Damit besteht der Aufsichtsrat für diese Wahlperiode aus fünf Mitgliedern und ist arbeits- und beschlussfähig.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Bernd Weinhold bei allen Gästen, dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BeWoGe. Sein Dank galt auch den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme, die Mitarbeit und die Verbundenheit mit der Genossenschaft. Er beendete die Mitgliederversammlung 2023 in der Gewissheit, auch zukünftig alle Aktivitäten und Anstrengungen zum Wohle unserer Genossenschaft einzusetzen!

Der Abend klang in einer gemütlichen Runde mit guten Gesprächen mit den Mitgliedern und einem kleinen Imbiss aus.

Sie konnten leider nicht an unserer Mitgliederversammlung teilnehmen?

Sprechen Sie uns an und werden Sie Mitglied. Vielleicht sehen wir uns ja dann bei der nächsten Mitgliederversammlung voraussichtlich am 13. Juni 2024!

Unsere Baumaßnahmen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurde ein umfangreiches Instandhaltungsprogramm umgesetzt. Auch für das kommende Jahr sind zahlreiche Arbeiten geplant.

Bei dieser Wohnungsherrichtung wurde die Küche zum Wohnzimmer hin geöffnet.



Herrichtung vor Neuvermietung

Im Jahr 2023 haben wir umfangreich in die Herrichtung der Leerwohnungen für die Neuvermietung investiert. Um Mietinteressenten anzusprechen und unsere Wohnungen attraktiv zu präsentieren, wurde auch die eine oder andere Grundrissänderung durchgeführt.

Der Aufwand für einzelne Wohnungen, die aus der Langzeitvermietung zurückkommen und hergerichtet werden müssen, steigt kontinuierlich und belastet unser Bauplanbudget erheblich. Im Gegenzug können wir diese Wohnungen dann im Rahmen der Neuvermietung mieterpreis erhöhend vermarkten. Inzwischen brauchen wir allerdings auch viel mehr Zeit, um die Wohnungen fertigzustellen. Gründe dafür sind vor allem der Handwerker mangel, welchen inzwischen auch wir als langjähriger Geschäftspartner zu spüren kriegen.

Neben unserem Kerngeschäft, der Vermietung und Instandhaltung unserer Bestandswohnungen, haben wir 2023 weitere Baumaßnahmen umgesetzt:

Fassadenreinigung

Seit einigen Jahren führen wir an unseren

Wohngebäuden eine professionelle umweltfreundliche Fassadenreinigung durch. Das Ergebnis kann sich nach wie vor sehen lassen: saubere Fassaden und im Vergleich zum Farbanstrich erheblich geringere Kosten. Durch einen im Jahr 2019 geschlossenen Rahmenvertrag haben wir uns diese Leistung langfristig gesichert.

In diesem Jahr wurden in Schwarze Pumpe die Rungestraße 2–4, 6–8 und 15–19 sowie in Spremberg die Karl-Marx-Straße 51–52

Badsanierung



und 53–55 gereinigt. Im Jahr 2024 sind zwei Wohnhäuser in der Rungestraße 21–23 und 25–27 sowie drei Wohnhäuser An der Schule 9–11, 13–15 und 17–19 geplant.

Erneuerung der Wasserleitungen

2023 wurde die Erneuerung der Trinkwasserleitungen sowie der Schmutz- und Regenwasserleitungen in Schwarze Pumpe im bisher größten Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme – vom Kreuzungsbereich Ernst-Thälmann-Straße/An der Schule bis zur Kreuzung Rungestraße/Clara-Zetkin-Straße – durchgeführt. Die Arbeiten waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen, sollen aber bis Weihnachten erledigt sein. Dieser eigentlich siebte Bauabschnitt wurde aufgrund der Dringlichkeit und weiterer Prämissen vorgezogen. Im kommenden Frühjahr beginnen wir dann mit dem zweiten Bauabschnitt in der Bergmannstraße.

Weitere Baumaßnahmen

Neben der „großen“ Leitungssanierung haben wir in Schwarze Pumpe die Erneuerung der Kellerverteilungsleitungen sowie der Steigleitungen in den Wohnhäusern weitergeführt. Diese Maßnahme ist seit 2019 Bestandteil des Bauplanes und soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

In der Straße des Kindes 2 war die Schotterung der Parkplätze zwischen den „neuen“ Parkplätzen geplant. Diese Arbeiten konnten leider in diesem Jahr nicht erledigt werden, wir wollen dies schnellstmöglich im Jahr 2024 nachholen.

Weitere Investitionen sind auch im Zuge der Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlagen notwendig. Die im Dezember 2023 geplanten Wechsel der Gaskesselanlagen mussten aufgrund von Lieferschwierigkeiten ins Frühjahr 2024 verschoben werden. Die Mieter der betroffenen Häuser haben wir persönlich ausführlich über die anstehenden Maßnahmen informiert.

So bleibt es warm in der Wohnung



Raumtemperatur konstant halten

Bitte drehen Sie die Heizung beim Verlassen der Wohnung nicht komplett ab, um Energie zu sparen. Halten Sie die Raumtemperatur stattdessen möglichst konstant.

→ **Stellen Sie dafür am Thermostat Ihre Wunschtemperatur ein und drehen Sie es nicht ständig auf und zu. Das eingestellte Thermostat hält Ihre Wunschtemperatur selbstständig.**

Das Auskühlen und erneute Erwärmen der kalten Wände und Möbel erfordert mehr Heizenergie als das Halten der Temperatur. Außerdem bildet sich an den kalten Wänden Kondenswasser – und damit Schimmel. Halten Sie daher auch die Zimmertüren geschlossen, wenn Sie in einigen Räumen weniger heizen wollen als in anderen.



Heizkörper nicht zustellen

Achten Sie darauf, dass die Heizkörper in Ihrer Wohnung frei stehen und nicht von Möbeln, Vorhängen oder Verkleidungen verdeckt werden. Nur dann können sie effizient arbeiten.



Raumtemperatur absenken

Wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad Celsius senken, können Sie bis zu sechs Prozent Ihres Energieverbrauchs sparen. Testen Sie am besten in jedem Raum individuell, welche Temperatur für Sie am besten funktioniert. Mit einem Thermometer können Sie die Temperatur regelmäßig überprüfen.



Warmwasser sparen

Kurz duschen statt baden spart ebenfalls Energie, denn das Aufheizen des Wassers ist energieintensiv. Auch wassersparende Armaturen und Duschköpfe können den Energieverbrauch senken – bis zu 30 Prozent.



Heizkörper reinigen

Verschmutzte Heizkörper bringen bis zu 30 Prozent weniger Heizleistung. Die regelmäßige Reinigung hilft, Heizkosten zu sparen.



Ausreichend lüften

Schimmel fühlt sich in feuchten Räumen am wohlsten. Er verschlechtert das Raumklima, gefährdet die Gesundheit und verursacht Schäden an Möbeln und am Gebäude. Um die Entstehung von Schimmel zu vermeiden, sollte die relative Luftfeuchtigkeit in den Räumen zwischen 30 und 60 Prozent liegen; dies können Sie leicht mit einem Hygrometer überprüfen.

→ **Die Luftfeuchtigkeit lässt sich am einfachsten durch tägliches Stoßlüften absenken, denn warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kalte.**

Bitte verzichten Sie auf das Kipplüften! Die Wohnung kühlt nur unnötig aus, Sie verschwenden Energie und Sie fördern zusätzlich die Gefahr der Schimmelbildung.



Richtig Müll trennen hilft Geld sparen

Wir alle sind angesprochen, mit dafür zu sorgen, den nachfolgenden Generationen eine möglichst intakte Umwelt zu hinterlassen. Einen kleinen Baustein dafür kann man auch mit konsequenter Mülltrennung leisten.

Doch nicht nur das. Darüber hinaus hilft die Trennung der Abfälle dabei, Entsorgungskosten zu sparen und so die Betriebskosten zu reduzieren – vorausgesetzt, der Müll ist korrekt getrennt. Immer öfter werden jedoch die Behälter von den Entsorgungsunternehmen nicht geleert, da sie falsch befüllt sind. Und das ist nicht nur unnötig ärgerlich, sondern auch teuer. Denn die Mehrkosten müssen wiederum alle tragen. Deshalb geben wir hier noch einmal eine Übersicht, welcher Müll wo entsorgt werden sollte.



Restabfall (Graue Tonne)

Hier hinein gehören alle Abfälle, die keiner anderen getrennten Sammlung zugeführt werden können. Dazu gehören unter anderem Hygieneartikel, Windeln, Kleintierstreu, Knochen, Fleisch- und Wurstreste, Tapete, Staubsaugerbeutel, Stifte und Spielzeug sowie Kunststoffgegenstände, die keine Verpackung sind.



Altglas (farblich getrennt)

Alle Glasverpackungen, getrennt nach den Farben Grün, Braun und Weiß.



Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen wie Flaschen von Wasch-, Spül- und Pflegemitteln, Quark- und Joghurtbecher, Konservendosen, leere Spraydosen, Tetrapacks. Alle Dinge, die mit dem „Grünen Punkt“ versehen sind. Beachten Sie, dass Sie die Müllabfuhr dafür schon mit dem Kauf bezahlt haben. Hier empfiehlt es sich besonders, auf die sorgsame Mülltrennung zu achten!



Altpapier/Pappe (Blaue Tonne)

Unverschmutztes Altpapier und Verpackungen aus Papier und Pappe, z.B. Zeitungen, Zeitschriften Kataloge, Schulhefte, Bücher, Kartons und Schachteln.



Bioabfall (Grüne Tonne)

Kompostierbare Abfälle natürlich-pflanzlichen Ursprungs, z.B. Küchenabfälle (Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter, Kartoffelschalen, Schnittblumen) und Gartenabfälle (Rasen-, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Laub, Fallobst und Pflanzenreste).



Sperrmüll

Sperrige Gegenstände wie Möbel und Kinderwagen werden nach Terminabsprache mit dem Entsorger kostenlos vor Ihrem Haus abgeholt. Auch die Wertstoffhöfe nehmen Sperrmüll an.



Schadstoffe

Zweimal jährlich finden mobile Schadstoffsammlungen statt. Dies ist für Sie kostenfrei. Ebenfalls kostenfrei können Sie Schadstoffe in der Schadstoffannahme am Wertstoffhof Forst (Lausitz) oder zu bestimmten Terminen in den Wertstoffhöfen abgeben. Alle Termine finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

Noch eine Bitte:

Füllen Sie die Tonnen bitte platzsparend. Falten Sie vor allem Versand- und Getränkekartons flach zusammen. So bleibt in den Tonnen noch genug Platz für den Müll aller Mieter. Vielen Dank!

Dachrinnenreinigung

Die Durchführung der Dachrinnenreinigung stellt in jedem Jahr eine Herausforderung für unsere Genossenschaft dar. Hier ist der Handwerkermangel extrem zu spüren. Die Leistung ist nicht beliebt und auch nicht lukrativ für die jeweilige Firma. In diesem Jahr hat die Firma Schlegel und Koplanski diese Aufgabe übernommen. Auch hier haben wir hart verhandelt und letztendlich den Auftrag erteilt. Die Reinigung der Dachrinnen soll bis Weihnachten in allen Wohngebieten abgeschlossen sein.



Neues aus der BeWoGe



Firma NBL übernimmt Winterdienst

Der bestehende Winterdienstvertrag wurde uns von der vertraglich gebundenen Firma gekündigt. Die Gründe dafür waren zum einen Personalmangel, aber auch die nicht mehr darzustellende Wirtschaftlichkeit der Ausführung der Leistung.

Somit waren wir auf der Suche nach einem zuverlässigen Partner, der die entsprechenden Kapazitäten vorweist, um unsere Bestände in den Wintermonaten bei Schneefall zu betreuen und um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Die Firma NBL ist bereits in der Grünpflege in unseren Wohngebieten unterwegs und hat ein Angebot zur Ausführung der Winter-

dienstleistungen abgegeben, welches wir verhandelt und schlussendlich angenommen haben.

Es war klar und vorhersehbar, dass mit der regelmäßigen Anpassung des Mindestlohnes und der Vorhaltung der entsprechenden Technik für die Ausführung der Winterdienstleistungen die bislang an den vorherigen Vertragspartner gezahlten Kosten nicht ausreichend sein werden. Die Kosten werden steigen, sind aber natürlich auch von der Menge der Einsätze abhängig. Qualität und Zuverlässigkeit wurden uns versichert und wir danken der Firma NBL für ihre Bereitschaft, diese Leistung in unseren Wohngebieten zu übernehmen.

Personalien

Neue Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, haben sich die Ansprechpartner in unserer Geschäftsstelle geändert. Frau Tschendel und Frau Lohr sind für die Neuvermietung und Bestandsverwaltung zuständig. Frau Lehmann steht als erfahrene und langjährige Mitarbeiterin noch an drei Werktagen in der Woche für alle Belange rund ums Wohnen und sonstige Mieteinheiten, wie Gärten, Garagen und Stellplätze, zur Unterstützung zur Seite.

Neue Mitarbeiter in der Technik und im Hausmeisterteam

Um alle technischen Probleme kümmert sich seit Oktober 2023 Herr Petschick.

Unser Hausmeister Herr Engelbrecht hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist seit Anfang Dezember 2023 Herr Labitzke.

Das Team der BeWoGe ist in allen Bereichen gut aufgestellt und steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Wohnen zur Verfügung.

WEIHNACHTSGEDICHT

Du magst diese Zeit

Du magst diese Zeit,
wenn die Nächte länger werden,
die Lichter in den Fenstern
der Häuser leuchten,
alles langsamer zu gehen scheint.

Du magst diese Zeit
der Vorfreude auf das Fest der Liebe,
wenn dein Fuß im Schnee
seine Spuren hinterlässt
und die Luft kühl und klar ist.

Du magst diese Zeit,
weil sie dir Hoffnung gibt
auf Frieden unter den Völkern.

Weihnachtsgedichte.de

BITTE BEACHTEN

Unsere Geschäftsstelle ist in
der Zeit vom **23.12.2023 bis**
zum **01.01.2024** geschlossen.

In dringenden Fällen
wenden Sie sich bitte an
unseren Bereitschaftsdienst.

WEIHNACHTSBÄCKEREI



Stollenkonfekt

ZUTATEN

- 200 g Butter
 - 150 g Zucker
 - 300 g Quark
 - 600 g Mehl
 - 2 TL Zimt
 - 1 Pck. Backpulver
 - 100 g gehackte Mandeln
 - 100 g Rosinen
 - 100 g Orangeat
 - 100 g Zitronat
 - 1 Orangenschale
- zum Verzieren:
- 250 g Puderzucker
 - 200 g Butter

ZUBEREITUNG (CA. 80 STÜCK)

- Butter und Zucker schaumig rühren.
- Quark und Orangenschale unterrühren.
- Mehl mit Backpulver und Gewürzen mischen und unter die Buttermischung rühren.
- Mandeln, Rosinen, Orangeat, Zitronat einarbeiten, sodass ein geschmeidiger, formbarer, aber nicht klebriger Teig entsteht.
- Etwa walnussgroße Portionen vom Teig abnehmen, zu kleinen Stollen formen und auf Bleche legen.
- Bei 180°C Umluft etwa 10 - 15 Minuten backen, bis die Oberfläche goldgelb wird.
- Ministollen noch warm mit zerlassener Butter bestreichen und großzügig mit Puderzucker bestäuben.
- In einer Dose mind. einen Tag durchziehen lassen.

KONTAKT

LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG

OT Schwarze Pumpe, Ernst-Thälmann-Straße 1, 03130 Spremberg

Zentrale: (03564) 3974-0
Fax: (03564) 3974-19
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de
Internet: www.lausitzer-bewoge.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. 09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 17.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
Mo, Mi, Fr. Termine nach Vereinbarung

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND HAVARIENOTRUF

Heizung/Sanitär	Fa. Jürgen Neumann	Tel. (03563) 4058 oder (0172) 7923313
	WVG mbH	Tel. (0163) 3978037
Elektrik	Bürgel & Noack GmbH	Tel. (0172) 7998623
Schlüsseldienst	HTS GmbH	Tel. (0173) 9321100 oder (0171) 5013000
TV/Internet/Telefon	Vodafone	Tel. (01520) 3423026
	Marienberg GmbH	Tel. (035600) 6666



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungs-
genossenschaft Brandenburg eG
Ernst-Thälmann-Straße 1
03130 Spremberg, OT Schwarze Pumpe

VERANTWORTL. FÜR DEN INHALT

Christiane Blödgen,
Stephan Menzebach
Vorstand

LAYOUT

Susanne Stader, Kommunikations-
und Mediendesign Leipzig

DRUCK

Weise GmbH
Druck & Weiterverarbeitung
Heiterblickstraße 42, 04347 Leipzig